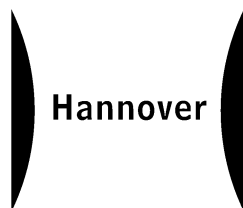


Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2024/2011 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	10.3.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Buchensterben im Tiergarten Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 09.11.2011 TOP 10.3.

Dem Vernehmen nach hat im Tiergarten das Buchensterben in einem verstärkten Ausmaßeingesetzt.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Was sind dafür die Gründe?
2. Welchen Umfang nimmt das Baumsterben ein, bezogen auf die tatsächlich festgestellte Zahl der betroffenen Bäume und ihren prozentualen Anteil am Gesamtbestand?

Antwort der Verwaltung zu Frage 1:

Die Gründe für die genannten Absterbeerscheinungen im Kronenbereich von Altbuchen sind nach Meinung von Forstexperten auf klimatisch bedingte Faktoren zurückzuführen. Die sehr warmen und trockenen Frühjahre 2009 bis 2011 (Beispiel: in der Zeit vom 1. März bis 15. Mai 2011 fielen in den Wäldern der Bundesländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hessen und Sachsen-Anhalt lediglich 30% der durchschnittlichen Niederschlagsmengen) haben die Buchen derart gestresst (Trockenstress), dass ihre stark herabgesetzte Vitalität ihre Anfälligkeit für sekundär auftretende Schadorganismen wesentlich erhöht hat.

Antwort der Verwaltung zu Frage 2:

Das beschriebene Phänomen ist landesweit zu beobachten. Es beschränkt sich keineswegs auf den Tiergarten, sondern ist in vielen städtischen Wäldern und Parks mit Buchenanteil anzutreffen. Verlässliche Zahlen über den prozentualen Umfang abgestorbener Buchen liegen bisher nicht vor. Die Anzahl der im Tiergarten betroffenen Bäume ist relativ gering.

Antwort der Verwaltung zu Frage 3:

Im gesamten Stadtwald müssen ca. 60 – 80 Altbuchen aus Gründen der Verkehrssicherheit entnommen werden.

18.62.06
Hannover / 08.11.2011